

Projektbericht: Moorschutz im Thüringer Wald- Entkusselungsarbeiten im südlichen Schneekopfmoor

Alt und Jung entkusselt Moor

Im Rahmen des Projektes „Moorschutz im Thüringer Wald“ unterstützten ehrenamtliche HelferInnen der Naturschutzbundgruppe „OG Zella-Mehlis und Umgebung“ sowie der örtlichen Naturschutzjugend die Verwaltung Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald bei Entkusselungsarbeiten.

Dank der 29 ehrenamtlichen MitstreiterInnen im Alter von 9-79 Jahren konnten 1,5 ha Regenmoorfläche im südlichen Schneekopfmoor bei Gehlberg (Ilmkreis) innerhalb eines Nachmittages von aufkommendem Fichtenaufwuchs befreit werden.

Die Freistellungsmaßnahmen dienen der Verbesserung des Moorwasserhaushaltes.

Mit einem gemeinsamen Abendbrot in einer nahegelegenen Berghütte klang der Tag für alle Beteiligten gemütlich aus.

Finanziell unterstützt wurden die Arbeiten von Town&Country Haus im Rahmen der von EUOPARC Deutschland e.V. initiierten Kampagne „Wir sind Wald“.



dw-0097



dw-0098



dw-0099

Mit vielen anpackenden Händen-Arbeitseinsatz zur Moorrevitalisierung im Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald (Bildautor: Jens-Karsten Wykowski; 5.September 2014)

Hintergrundinformationen

Moorschutz im Thüringer Wald

Aufgrund des besorgniserregenden Zustands und der Gefährdung der Moore im Thüringer Wald wurde im Jahr 1998 im Zusammenwirken von Forst- und Naturschutzverwaltung das Gemeinschaftsprojekt „Moorschutz im Thüringer Wald“ ins Leben gerufen.

Mit der Zielsetzung, die noch intakten Moore zu erhalten sowie die geschädigten Moore wieder zu beleben und langfristig zu sichern, wurden verschiedene Maßnahmen vereinbart. Diese beinhalten u.a. die Ermittlung der Moorflächen, die Planung und Umsetzung von Revitalisierungsmaßnahmen, Effizienzuntersuchungen und Monitoring, Maßnahmen der Besucherlenkung sowie projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit.

In den Regenmooren des Biosphärenreservats konnten die Revitalisierungsmaßnahmen weitgehend abgeschlossen werden.